

VERANSTALTUNG

Wie und warum ich
zum „Gefährder“
gemacht wurde

Diskussion mit **Stefan Engel**



**EINTRITT:
3/2 EURO**

13. Juni 2018

Beginn: 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Kultursaal „Horster Mitte“

Schmalhorststr. 1a/Ecke An der Rennbahn

45899 Gelsenkirchen-Horst

▶ www.mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



Stefan Engel mit der Bergarbeiterdelegation

Begeisterte Festivalteilnehmer

Am 15. Mai wurde Stefan Engel ein sogenanntes Gefährderanschreiben der Landespolizeiinspektion Saalfeld (Thüringen) persönlich in den Briefkasten geworfen.

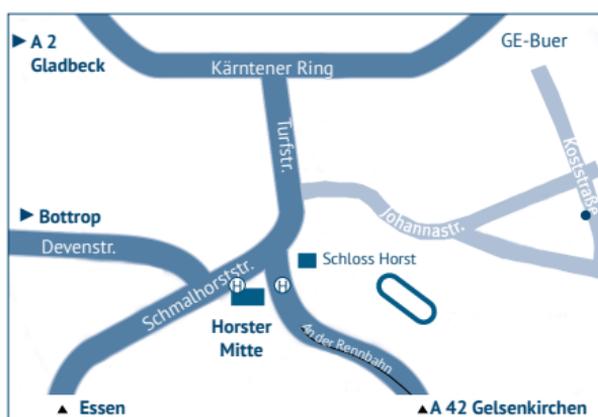
Aufhänger war das 3. Rebellische Musikfestival und der dort geplante Auftritt einer türkischen oppositionellen Band (Grup Yorum).

Der Brief enthielt martialische Drohungen und erklärte den Leiter des theoretischen Organs und langjährigen Vorsitzenden der MLPD zum „Gefährder“.

Ein Begriff, bei dem die Öffentlichkeit – dank entsprechender Medienberichterstattung – in erster Linie an islamistisch-faschistische Terroristen denkt.

Dieser bisher einmalige und skandalöse Vorgang muss breit in der demokratischen Öffentlichkeit beraten und zurückgewiesen werden.

Stefan Engel möchte dazu mit allen Interessierten, Betroffenen und Empörten diskutieren.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: immer bis Haltestelle Schloss Horst:
 ab Hbf. Essen mit der U-Bahn 11;
 ab Hbf. Gelsenkirchen mit Buslinien CE 56 und 383;
 ab ZOB Bottrop mit Buslinie 260